



POLITISCHE
BILDUNGSSTÄTTE
HELMSTEDT



Bundeswehr



Leben und Lernen unter einem Dach

Musterprogrammheft Bundeswehr 2025

Politische Bildungsstätte Helmstedt: 50 Jahre Leben und Lernen unter einem Dach

Pädagogik: André Lindner (*Leiter und Geschäftsführer*)
Timo Bartsch
Laura-Marie Lauenroth
Svenja Sube

Verwaltung: Maria Staniek (*Buchhalterin*)
Regina-Carmen Losch (*Sachbearbeiterin*)

Hauswirtschaft: Olaf Schneider



Die **Politische Bildungsstätte Helmstedt e.V. (PBH)** ist eine durch das Erwachsenenbildungsgesetz anerkannte Heimvolkshochschule des Landes Niedersachsen. Die Einrichtung besitzt die Rechtsform eines eingetragenen Vereins (e.V.), der in pluralistischer Zusammensetzung sowohl kommunal als auch auf Landes- und Bundesebene verankert ist. Die Politische Bildungsstätte Helmstedt ist vertreten im Niedersächsischen Landesverband der Heimvolkshochschulen (HVHS), im Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten (AdB) und ist anerkannter Bildungsträger bei der Bundeszentrale für politische Bildung (BpB).

Stand: November 2024

Herzlich willkommen!

Sehr geehrte Angehörige der Bundeswehr,

mit unserem aktuellen **Bundeswehr-Musterprogrammheft für das Jahr 2025** stellen wir Ihnen verschiedene Musterprogramme der Politischen Bildungsstätte Helmstedt vor – u.a. zu den Pflichtthemen der Weisung zur Persönlichkeitsbildung in der Bundeswehr: „Bundeswehrgemeinsames Selbstverständnis – Motor unserer Zeitenwende“ als auch zu den Wahlthemen, u.a.: „70 Jahre Bundeswehr – Von Andernach bis Litauen“, „80. Jahrestag Befreiung vom Nationalsozialismus und Ende des Zweiten Weltkrieges“, „Bundestagswahl 2025“.

Wer sind wir?

Die Politische Bildungsstätte Helmstedt e.V. ist eine **öffentlich geförderte, anerkannte Einrichtung der Erwachsenenbildung**. Unser Haus versteht sich als **parteilosophisch und konfessionell unabhängig**. Die pädagogische Bildungsarbeit unserer Heimvolkshochschule ist zertifiziert.

Wir blicken mittlerweile auf eine über **50-jährige Kooperationsgeschichte** unserer Bildungseinrichtung mit der Bundeswehr zurück, nicht zuletzt durch das Netzwerk Politische Bildung in der Bundeswehr, das durch das Bundesministerium der Verteidigung und die Bundeszentrale für politische Bildung unterstützt wird. Das umfangreiche Seminarangebot richtet sich dabei an alle Dienstgradgruppen und Truppenteile. Nicht nur der „Staatsbürger in Uniform“ steht hierbei im Vordergrund – vielmehr ist uns auch der zivil-militärische Dialog eine Herzensangelegenheit.

Unsere mehrtägigen Bildungsangebote umfassen stets ein komplett strukturiertes **Seminar inklusive Vollverpflegung und Unterkunft**. Seminare von 2 bzw. 3 Tagen Dauer beinhalten dabei die Option, eine Halbtagesexkursion durchzuführen. Ab einer Dauer von 4 Tagen besteht die Möglichkeit, einen ganzen Seminartag in Form einer Exkursion zu gestalten.

Die Organisation und Umsetzung der Seminarangebote **werden in enger Absprache mit Ihnen realisiert**. Die Kosten bzw. die Bereitstellung eines Reisebusses für An- und Abreise, sowie ggf. für Exkursionen müssen allerdings von Ihnen finanziert und organisiert werden. Die obenstehende Übersicht schlüsselt die Kosten auf, die pro Teilnehmenden in den jeweiligen Seminaren entstehen. Eine entsprechende individuelle Aufstellung erhalten Sie mit der Buchungsbestätigung im Vorfeld des Seminars.

Wo finden Sie uns?

Die Politische Bildungsstätte Helmstedt befindet sich direkt an der Bundesautobahn 2 in Fahrtrichtung Berlin, am Rande des Naherholungsgebietes Lappwald. Unsere Bildungseinrichtung bietet ein ideales Lehr- und Lernumfeld. Unsere mehrtägigen Seminare ermöglichen sowohl die notwendigen Freiräume, sich in Ruhe mit den Lerninhalten näher beschäftigen zu können, als auch ausreichende Gelegenheit diese gemeinsam mit anderen Teilnehmenden zu diskutieren.

Getreu unserem Motto „Leben und Lernen unter einem Dach“ findet so interaktives Lernen statt.

Achtung: Für kurzfristige Änderungen im Programm, sowohl bei Referierenden als auch bei Exkursionszielen, die sich durch äußere Faktoren ergeben, bitten wir um Ihr Verständnis.

Wir freuen uns darauf, Sie schon bald als Gäste der Politischen Bildungsstätte Helmstedt begrüßen zu dürfen!

Ihr PBH-Team aus Helmstedt



Jahresthemen zur Persönlichkeitsbildung lt. Weisung BMVg 2025

Persönlichkeitsbildung in der Bundeswehr ist als eines der drei hauptsächlichen Gestaltungsfelder der Inneren Führung fest in der Truppe verankert. Sie orientiert sich am Leitbild des „Staatsbürgers in Uniform“ und schafft eine wesentliche Voraussetzung für die Einsatzbereitschaft der Soldat*innen und damit auch für die Einsatzfähigkeit der Streitkräfte bzw. der Bundeswehr insgesamt. Soldaten müssen politische Ursachen, Hintergründe, Bedingungen und Folgen des soldatischen Handelns kennen und überzeugt dafür einstehen können. Auf diese Weise wird gewährleistet, dass alle Soldaten die politischen, strukturellen und wertgebundenen Zusammenhänge des Dienstes in der Bundeswehr kennen, verstehen, verinnerlicht haben und vertreten.

Mit der **Weisung des Bundesministeriums der Verteidigung** werden ausgewählte Themen für die Persönlichkeitsbildung der Soldaten im Jahr 2025 festgelegt – damit soll der politischen Bildung in der Bundeswehr ein neuer Rahmen gegeben werden. Bitte beachten Sie, dass die Themenauswahl des Bundesministeriums der Verteidigung einen Bezug einerseits zum aktuellen Geschehen oder andererseits zu historischen Ereignissen, die für das Jahr 2025 von Relevanz sind, herstellt. Die thematischen Schwerpunkte grenzen den in der A-2620/1; 4-6 festgelegten Spielraum für die verantwortlichen Vorgesetzten jedoch nicht ein!

Die Politische Bildungsstätte Helmstedt hat es sich dabei zur Aufgabe gemacht, politische Bildung aktiv und attraktiv zu gestalten. Unser Anspruch ist es deshalb, Ihnen ein möglichst vielfältiges Bildungsprogramm aus den verschiedenen Bereichen des in A-2620/1; 4-6 festgelegten Themenkreises anzubieten. Gleichzeitig freuen wir uns natürlich über Ihre Anregungen und nehmen diese gerne auf.

Ziele der Persönlichkeitsbildung in der Bundeswehr

- Politische Zusammenhänge sollen erklärt werden.
- Geschichtliche Kenntnisse sollen vertieft werden.
- Die politische Urteilsfähigkeit soll erhöht werden.
- Interkulturelle Kompetenzen sollen verbessert werden.
- Das Wertebewusstsein und die moralische Urteilsfähigkeit sollen gefördert werden.
- Die aktive Teilnahme an der politischen Willensbildung soll angeregt werden.

All dies soll zur Persönlichkeitsbildung und zur Stärkung der individuellen mentalen Resilienz gegenüber Desinformation beitragen.

nach A-2620/1; 4-6

Festgelegte Themenblöcke

Block 1 – Grundlagen

- Innereuropäisch: Flüchtlingskrise – Staatsschuldenkrise – populistische Tendenzen
- Außenpolitisch: Fragile Staaten – „eingefrorene Konflikte“ – Ressourcenfragen
- Sicherheitspolitik: Staatsbürger in Uniform, Parlamentsarmee, Innere Führung
- Umgang mit gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit in Deutschland
- Chancen und Risiken der sozialen Medien
- Multinationalität

Block 2 – Aktuelles

- Bundeswehr- Gemeinsames Selbstverständnis: Motor unserer Zeitwende
- Bundestagswahlen 2025
- Konflikte in Europa und im Nahen Osten
- Menschenwürde vs. Extremismus. Herausforderung für die Gesellschaft?
- Geopolitik/ Landeskunde: USA – China – Russland – Frankreich – UK
- Schlüsselstaaten: Israel – Türkei – Iran – Saudi-Arabien – weitere Länder
- Religiöse Vielfalt in Deutschland
- Krisenherd Ukraine

Block 3 – Fachthemen

- Friedenssicherung im Rahmen kollektiver Sicherheitssysteme
- Ethische Herausforderungen im Alltag und Einsatz
- Digitalisierung und Cyberbedrohung
- Flucht und Migration
- Klimawandel und Energiewende
- Umgang mit moralischen Konflikten
- Abschreckung und Verteidigung im 20. und 21. Jahrhundert

Block 4 – Geschichte

- 70 Jahre Bundeswehr – Von Andernach bis Litauen
- 80. Jahrestag der Befreiung vom Nationalsozialismus und Ende des Zweiten Weltkrieges
- Tradition in der Bundeswehr – Lehren aus den Einsätzen
- Deutsche Gründungsmythen
- Kalter Krieg

Wichtige Hinweise zu Ihrem Aufenthalt

Mahlzeiten

Frühstück	07.30 – 08.30 Uhr
Kaffeepause	10.00 – 10.30 Uhr
Mittagessen	12.00 – 13.00 Uhr
Nachmittagskaffee	15.00 – 15.30 Uhr
Abendessen	17.30 – 18.30 Uhr

*Ggf. geänderte Zeiten an Exkursions-,
Wochenend-, Anreise- oder Abreisetagen!*

1. Bürozeiten

Unser Büro ist von Montag bis Donnerstag von 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr und am Freitag von 8.00 bis 14.00 Uhr geöffnet. In dieser Zeit sind wir auch gerne telefonisch für Sie erreichbar.

2. Abreise

Am Abreisetag sind die Zimmer bis 08.00 Uhr zu räumen.

3. Haustiere

Das Mitbringen von Haustieren ist nur nach Absprache gestattet und mit zusätzlichen Kosten verbunden.

4. Kellerklause

Die Kellerklause ist in der Regel von Montag – Donnerstag von 18.00 – 22.00 Uhr geöffnet.

5. Garderobe

Wir bitten Sie, auf Ihre Garderobe außerhalb Ihres Zimmers selbst zu achten. Die Bildungsstätte übernimmt dafür keine Haftung.

6. Rauchverbot

Für die gesamte Einrichtung gilt ein Rauchverbot, Raucherbereiche sind ausgewiesen.

7. Parkmöglichkeiten

Für Gäste-PKW stehen auf dem und außerhalb des PBH-Geländes Parkplätze zur Verfügung. Für Schäden (z.B. durch Diebstahl und Naturereignisse) übernimmt die PBH keine Haftung.

8. Anmeldung

Mit der Anmeldung ist die Verpflichtung zur Teilnahme an allen Seminarphasen verbunden.

9. Bettwäsche und Handtücher

Unsere Zimmer sind mit Bettwäsche und Handtüchern ausgestattet.

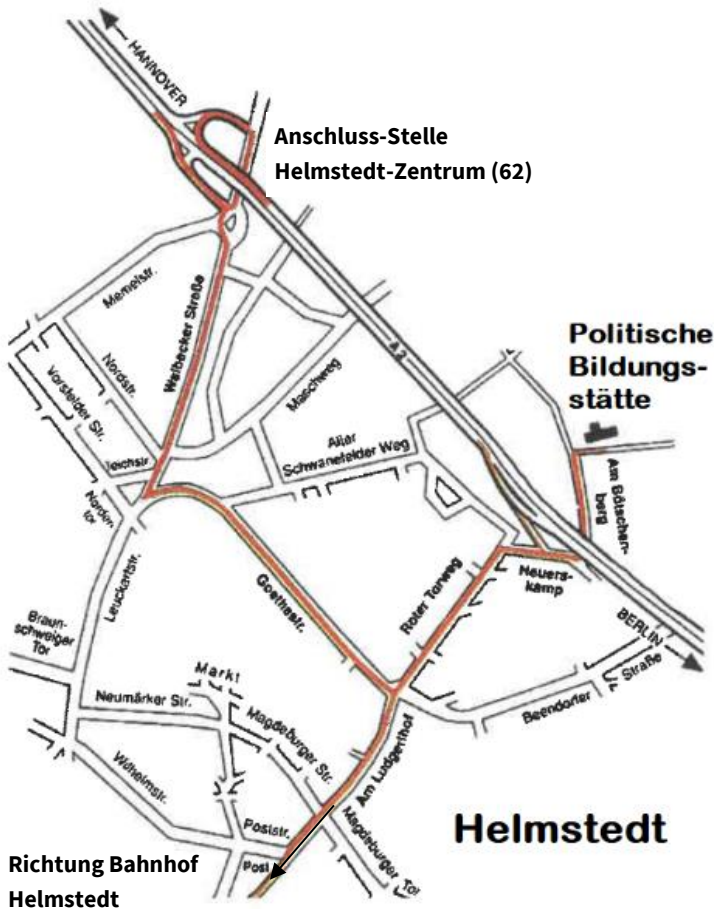
10. Datenschutz

Die personenbezogenen Daten werden elektronisch zum Zweck der Seminarverwaltung und -abwicklung verarbeitet und gespeichert. Die Datenschutzbestimmungen werden eingehalten (gem. Europäischer Datenschutzgrundverordnung).

Anfahrt

Die Politische Bildungsstätte Helmstedt befindet sich direkt an der Bundesautobahn 2 in Fahrtrichtung Berlin, unweit der Raststätte Helmstedt-Süd, am Rande des Naherholungsgebietes Lappwald. Unsere Bildungseinrichtung bietet ein ideales Lehr- und Lernumfeld.

Die Heimvolkshochschule liegt nahe der Autobahn und der Bahnlinie Hannover – Magdeburg – Berlin.



- Autobahnabfahrt aus Richtung Berlin: „Helmstedt – Zentrum“
- Autobahnabfahrt aus Richtung Hannover: „Helmstedt – Zentrum“ oder „Tankstelle und Raststätte Helmstedt“

In der Vergangenheit...

In der Vergangenheit haben wir bereits Seminare zu einer ganzen Bandbreite von Themen angeboten. Um den Rahmen dieses Musterhefts nicht zu sprengen, und uns gleichzeitig auf die diesjährigen thematischen Schwerpunkte zu konzentrieren, führen wir hier nicht alle denkbaren Seminarthemen aus den vergangenen Jahren auf, sondern haben eine Auswahl an Themen aus den vergangenen Jahren ergänzt. Sie sind herzlich eingeladen, weitere Themen mit uns gemeinsam zu entdecken. Bei der Planung des Seminars mit Ihnen passen wir diese Vorschläge gerne an Ihre Vorstellungen an.

Zur Verwendung dieses Hefts

Im Folgenden finden Sie unsere Seminarthemen für das Jahr 2025 – jeweils in Form eines Muster-Seminarprogramms, das auf 5 Tage ausgelegt ist.

Sowohl thematisch als auch strukturell können Sie dabei ganz individuell Ihr eigenes Programm konzipieren. Dafür können Sie eines unserer Musterprogramme nutzen. Selbstverständlich können Sie auch einzelne Elemente streichen, oder aus einem oder mehreren anderen Programmen Elemente hinzufügen, um gemeinsam mit uns ein Programm zu entwickeln, das Ihren zeitlichen und inhaltlichen Vorstellungen entspricht. Hinweise zu möglichen thematischen Ergänzungen oder Alternativen für das Seminarprogramm finden Sie ggf. jeweils in einem Kasten am Ende der Seite.

Lassen Sie sich auch inspirieren von unseren aktuellen Seminarangeboten, die Sie unter der Rubrik „Bildungsangebot > Bundeswehrangebote“ auf unserer Homepage www.pbh-hvhs.de finden. Kontaktieren Sie uns mit Ihrer Anfrage einfach telefonisch unter **05351 52093-60** oder per E-Mail unter info@pbh-hvhs.de.

Bundeswehrgemeinsames Selbstverständnis: Motor unserer Zeitenwende

- Montag** Anreise bis 10.30 Uhr
- 11.00 – 12.30 Begrüßung und Einführung in das Seminar
- 13.30 – 17.00 Zeitenwende und ihre Ursachen – Der russische Angriff auf die Ukraine und die sicherheitspolitischen Konsequenzen
- Dienstag**
- 08.30 – 12.00 Multilaterale Sicherheit – Die Rolle internationaler Bündnisse im Verteidigungsauftrag der Bundeswehr
- 13.30 – 17.00 Verteidigungsfähigkeit durch Vernetzung – Eine Sicherheitsstrategie für Krisenszenarien
- Mittwoch**
- 07.0 – 21.00 **Exkursion nach Berlin, Leipzig oder Gardelegen**
- Besuch des BMVg *oder*
 - Besuch des Gefechtsübungszentrums des Heeres *oder*
 - Besuch des Militärgeschichtlichen Museums der Bundeswehr Dresden *oder*
 - Besuch der Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages *oder*
 - Besuch eines von Ihnen gewünschten Exkursionsziels
- Donnerstag**
- 08.00 – 08.30 Auswertung der Exkursion
- 08.30 – 12.00 Staatsbürger in Uniform – Innere Führung und gesellschaftliche Erwartungen
- 13.30 – 17.00 Wehrpflicht und Freiwilligendienste – Instrumente einer wehrhaften Demokratie?
- Freitag**
- 08.30 – 12.00 Bundeswehrgemeinsames Selbstverständnis als Verantwortung für die Sicherheit – Perspektiven und Herausforderungen
- 12.30 – 13.00 Seminauswertung und Abschlussgespräch

Seminar-Nr. 2

70 Jahre Bundeswehr – Von Andernach bis Litauen

Montag

Anreise bis 10.30 Uhr

11.00 – 12.30 Begrüßung und Einführung in das Seminar

13.30 – 17.00 Die Gründung der Bundeswehr und die Rolle im Kalten Krieg

18.30 – 20.00 Filmbeitrag über die Gründung der Bundeswehr mit anschl. Diskussion

Dienstag

08.30 – 12.00 Multilaterale Sicherheit – Die Rolle internationaler Bündnisse im Verteidigungsauftrag der Bundeswehr

13.30 – 17.00 Internationale Einsätze und das Engagement der Bundeswehr in Krisengebieten

Mittwoch

07.00 – 21.00 **Exkursion nach Berlin oder Dresden**

- Besuch des Deutschen historischen Museums in Berlin *oder*
- Besuch des Militärhistorischen Museums Flugplatz Berlin-Gatow *oder*
- Besuch des Militärhistorischen Museums der Bundeswehr in Dresden *oder*
- Besuch eines von Ihnen gewünschten Exkursionsziels

Donnerstag

08.00 – 08.30 Auswertung der Exkursion

08.30 – 12.00 Staatsbürger in Uniform – Innere Führung und gesellschaftliche Erwartungen

13.30 – 17.00 Wehrpflicht, Zivildienst und die Frage der Kriegsdienstverweigerung

Freitag

08.30 – 12.00 Die Bundeswehr als internationaler Akteur – Die Missionen in Litauen und der Beitrag zur NATO

12.30 – 13.00 Seminauswertung und Abschlussgespräch

80. Jahrestag Befreiung vom Nationalsozialismus und Ende des Zweiten Weltkrieges

Montag Anreise bis 10.30 Uhr
11.00 – 12.30 Begrüßung und Einführung in das Seminar
13.30 – 17.00 1945 – Geschichte und Ende des Zweiten Weltkrieges in Europa

Dienstag
08.30 – 12.00 Die Rolle der Wehrmacht im NS-Staat – Verantwortung und Verstrickung
13.30 – 17.00 Kriegsgefangenschaft, Flucht, Vertreibung und Entnazifizierung – Die Generationenerfahrung der Nachkriegszeit

Mittwoch
07.00 – 21.00 **Exkursion in Brandenburg und Berlin**

- Besuch der Gedenkstätte Sachsenhausen
- Besuch der Gedenkstätte Seelower Höhen *oder*
- Besuch des Dokumentationszentrums Topographie des Terrors
- Besuch der Gedenk- und Bildungsstätte Haus Wannsee *oder*
- Besuch eines von Ihnen gewünschten Exkursionsziels

Donnerstag
08.00 – 08.30 Auswertung der Exkursion
08.30 – 12.00 Neuanfang nach der Katastrophe – Die Stunde Null und der Wiederaufbau
13.30 – 17.00 Der 27. Januar – Der nationale Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus

Freitag
08.30 – 12.00 Kritische Reflexion der Erinnerungskultur: Wege im Umgang mit Vergangenheit und Verantwortung
12.30 – 13.00 Seminauswertung und Abschlussgespräch

Demokratie und Vertrauen: Kanzlerfrage und Wahljahr 2025 im Spannungsfeld der Sicherheitspolitik

Montag

Anreise bis 10.30 Uhr

11.00 – 12.30 Begrüßung und Einführung in das Seminar

13.30 – 17.00 Meinungs-, Informations- und Pressefreiheit – Sicherung der Demokratie im Spannungsfeld der Sicherheitspolitik

Dienstag

08.30 – 12.00 Parteien, Programme und politische Sicherheit – Überblick und Fazit zur Bundestagswahl 2025

13.30 – 17.00 Wahlverfahren und Wahlsicherheit – Schutz der Integrität des Wahlprozesses

17.00 – 17.30 Vorbesprechung Exkursion

Mittwoch

07.00 – 21.00 **Exkursion nach Berlin oder Hannover**

- Besuch des Deutschen Bundestags in Berlin *oder*
- Besuch der Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestags *oder*
- Besuch des Ehrenmals der Bundeswehr *oder*
- Besuch des Bundesrats *oder*
- Besuch des niedersächsischen Landtags *oder*
- Abgeordnetengespräch *oder*
- Rundgang: Auf den Spuren demokratischen Entscheidens in Hannover

Donnerstag

08.00 – 08.30 Auswertung der Exkursion

08.30 – 12.00 Populismus, Propaganda und Fake News: Welche sicherheitspolitischen Dimensionen bestehen angesichts von Wahlen?

13.30 – 17.00 Demokratie in Gefahr – Sicherheitsstrategien gegen Extremismus und Bedrohungen der freiheitlichen Grundordnung

Freitag

08.30 – 12.00 Vertrauensverlust? Die Bundestagswahl 2025 im Lichte der Kanzlerfrage. Lehren und Impulse für die Zukunft

12.30 – 13.00 Seminauswertung und Abschlussgespräch

Klimawandel als Sicherheitsrisiko: Ressourcenknappheit und Konflikt im 21. Jahrhundert

Montag Anreise bis 10.30 Uhr

11.00 – 12.30 Begrüßung und Einführung in das Seminar

13.30 – 17.00 Klimawandel und globale Sicherheit: Eine Einführung

18.30 – 20.00 „Der Kampf um Wasser: Ressourcenkriege in der Zukunft“
Filmbeitrag mit anschl. Diskussion

Dienstag

08.30 – 12.00 Klimawandel als Katalysator für Konflikte

13.30 – 17.00 Ressourcenknappheit und Machtverschiebungen: Das Rennen um Rohstoffe

17.00 – 17.30 Vorbesprechung Exkursion

Mittwoch

07.00 – 21.00 **Exkursion nach Berlin und Hannover**

- Besuch des Futuriums in Berlin *oder*
- Besuch des Bundesumweltministeriums in Berlin *oder*
- Besuch des Bundesamts für Geowissenschaften und Rohstoffe *oder*
- Besuch eines von Ihnen gewünschten Exkursionsziels

Donnerstag

08.30 – 09.00 Auswertung der Exkursion

09.00 – 12.00 Klimaflüchtlinge: Wenn Klimawandel Grenzen überwindet

13.30 – 17.00 Die Folgen des Klimawandels am Bsp. des Nordpols – Herausforderungen für die globale Sicherheit

Freitag

08.30 – 12.00 Globale Klimasicherheitspolitik und multilaterale Zusammenarbeit: Strategien zur Vermeidung von Ressourcenkriegen und zur Sicherung der Stabilität

12.30 – 13.00 Seminauswertung und Abschlussgespräch

Die Renaissance geopolitischer Spannungen

Montag

Anreise bis 10.30 Uhr

11.00 – 12.30 Begrüßung und Einführung in das Seminar

13.30 – 17.00 Einführung in die geopolitischen Herausforderungen für die deutsche Außen- und Sicherheitspolitik

18.30 – 20.00 „Der neue Kalte Krieg in Europa“
Filmbeitrag mit anschl. Diskussion

Dienstag

08.30 – 12.00 Die Rückkehr der Rivalitäten: Wie alte Mächte neue Konflikte formen

13.30 – 17.00 Aktuelle geopolitische Spannungen: am Bsp. des Nahen Osten

17.00 – 17.30 Vorbesprechung Exkursion

Mittwoch

07.00 – 21.00 **Exkursion nach Berlin oder Hannover**

- Besuch des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz in Berlin *oder*
- Besuch des Energie-Museums in Berlin *oder*
- Besuch der Landesregierung Niedersachsen – Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung *oder*
- Besuch des Niedersächsischen Landesmuseums *oder*
- Besuch eines von Ihnen gewünschten Exkursionsziels

Donnerstag

08.30 – 09.00 Auswertung der Exkursion

09.00 – 12.00 Gesellschaftliche und wirtschaftliche Folgen geopolitischer Spannungen:
Eine Analyse

13.30 – 17.00 Die Rolle Europas in einer umkämpften Welt(un)ordnung

Freitag

08.30 – 12.00 Diplomatie in der Sackgasse? Zukunftsperspektiven in einer multipolaren Welt

12.30 – 13.00 Seminauswertung und Abschlussgespräch

Abschreckung und Verteidigung im 20. und 21. Jahrhundert

- Montag** Anreise bis 10.30 Uhr
- 11.00 – 12.30 Begrüßung und Einführung in das Seminar
- 13.30 – 17.00 Der Ukrainekrieg als Beispiel neuer politischer, militärischer, medialer und ethisch-moralischer Herausforderungen
- 18.30 – 20.00 Filmbeitrag mit anschl. Diskussion

- Dienstag**
- 08.30 – 12.00 Deutsche Sicherheitspolitik nach der „Zeitwende“
- 13.30 – 17.00 Kalter Krieg 2.0 - Ideologie vs. Machtpolitik?
- 17.00 – 17.30 Vorbesprechung der Exkursion

- Mittwoch**
- 07.00 – 21.00 **Exkursion nach Berlin, Potsdam oder Seelow**
- Besuch des Einsatzführungskommandos der Bundeswehr *oder*
 - Besuch der Berliner Unterwelten *oder*
 - Besuch des Militärhistorischen Museums. Flugplatz Berlin-Gatow *oder*
 - Besuch der Seelower Höhen *oder*
 - Besuch eines von Ihnen gewünschten Exkursionsziels

- Donnerstag**
- 08.30 – 09.00 Auswertung der Exkursion
- 09.00 – 12.00 Multinationale Abschreckung im Rahmen von NATO und EU
- 13.30 – 17.00 Heimatschutz und Territoriale Verteidigung

- Freitag**
- 08.00 – 12.00 Bundeswehr – Parlamentsarmee im Wandel der Zeit
- 12.30 – 13.00 Seminauswertung und Abschlussgespräch

75 Jahre Grundgesetz

Montag

Anreise bis 10.30 Uhr

11.00 – 12.30 Begrüßung und Einführung in das Seminar

13.30 – 17.00 Wege der Bundesrepublik Deutschland in die Demokratie und Werteordnung des Grundgesetzes

18.30 – 20.00 Filmbeitrag mit anschl. Diskussion

Dienstag

08.30 – 12.00 Die Lehren aus dem Scheitern der Weimarer Republik:
Vergleich Weimarer Reichsverfassung - Grundgesetz

13.30 – 17.00 Wie Demokratien sterben

17.00 – 17.30 Vorbesprechung Exkursion

Mittwoch

07.00 – 21.00 **Exkursion nach Berlin, Hannover, Braunschweig oder Leipzig**

- Besuch des Landgerichts Hannover *oder*
- Besuch des Oberlandesgerichts Braunschweig *oder*
- Besuch des Bundestages *oder*
- Besuch des Wehrdienstsenats des Bundesverwaltungsgerichts in Leipzig *oder*
- Besuch des Deutschen historischen Museums *oder*
- Besuch eines von Ihnen gewünschten Exkursionsziels

Donnerstag

08.30 – 09.00 Auswertung der Exkursion

09.00 – 12.00 Wehrhafte Demokratie – Was heißt das?

13.30 – 17.00 Demokratie auf dem Prüfstand

Freitag

08.30 – 12.00 „Autokratisierung“ der Welt - das Ende der alten Demokratien?

12.30 – 13.00 Seminauswertung und Abschlussgespräch

Demokratie unter Druck: Extremismus als Herausforderung für die liberale Weltordnung

Montag Anreise bis 10.30 Uhr
11.00 – 12.30 Begrüßung und Einführung in das Seminar
13.30 – 17.00 Die liberale Demokratie in der Krise?
18.30 – 20.00 Filmbeitrag mit anschl. Diskussion über die ideologischen Strömungen, die Demokratien unter Druck setzen.

Dienstag
08.30 – 12.00 Radikalisierung im digitalen Zeitalter: Extremismus und die Rolle der sozialen Medien
13.30 – 17.00 Antisemitismus, Rassismus und Verschwörungstheorien: Die Feinde der offenen Gesellschaft
17.00 – 17.30 Vorbesprechung Exkursion

Mittwoch
07.00 – 21.00 **Exkursion nach Berlin oder Hannover**

- Besuch des Bundesamtes für Verfassungsschutzes in Berlin *oder*
- Besuch der Gedenkstätte Deutscher Widerstand in Berlin *oder*
- Besuch des Landtages Niedersachsen *oder*
- Besuch eines von Ihnen gewünschten Exkursionsziels

Donnerstag
08.30 – 09.00 Auswertung der Exkursion
09.00 – 12.00 Extremismus im Spannungsfeld von Populismus und autoritären Bewegungen
13.30 – 17.00 Terrorismus als Extremismusform: Vom Einzeltäter bis zu globalen Netzwerken

Freitag
08.00 – 12.00 Wehrhafte Demokratie: Welche Gegenstrategien gibt es?
12.30 – 13.00 Seminauswertung und Abschlussgespräch

Die neue Ära des kalten Friedens: Taiwan, China und das Schachbrett des indo-pazifischen Raums

Montag

Anreise bis 10.30 Uhr

11.00 – 12.30 Begrüßung und Einführung in das Seminar

13.30 – 17.00 Zwischen Diplomatie und Drohkulisse: Der “Kalte Frieden” im indo-pazifischen Raum

18.30 – 20.00 Filmbeitrag mit anschließender Diskussion zur historischen und geopolitischen Rolle Taiwans.

Dienstag

08.30 – 12.00 China vs. USA: Kampf um die Weltordnung von morgen

13.30 – 17.00 Taiwan als geopolitischer Brennpunkt: Zur strategische Rolle Taiwans für den Westen

17.00 – 17.30 Vorbesprechung Exkursion

Mittwoch

07.00 – 21.00 **Exkursion nach Berlin oder Hannover**

- Besuch des Bundestags – Fachausschuss Asien *oder*
- Besuch des Chinesischen Kulturzentrums *oder*
- Besuch des Ostasiatischen Vereins in Hannover *oder*
- Besuch eines von Ihnen gewünschten Exkursionsziels

Donnerstag

08.30 – 09.00 Auswertung der Exkursion

09.00 – 12.00 Sicherheitsallianzen im indo-pazifischen Raum: QUAD, AUKUS und andere Akteure

13.30 – 17.00 Akteure und Interessen im Pazifik.

Freitag

08.00 – 12.00 Droht ein neuer Weltkrieg? Szenarien und Zukunftsaussichten

12.30 – 13.00 Seminauswertung und Abschlussgespräch

Gehorsam und Widerstand

Montag Anreise bis 10.30 Uhr

11.00 – 12.30 Begrüßung und Einführung in das Seminar

13.30 – 17.00 80 Jahre militärischer Widerstand und der Staatsstreich vom 20. Juli 1944

18.30 – 20.00 Filmbeitrag mit anschl. Diskussion

Dienstag

08.30 – 12.00 „Aufstand des Gewissens“ im Dritten Reich

13.30 – 17.00 Grenzen von Befehl und Gehorsam

17.00 – 17.30 Vorbesprechung Exkursion

Mittwoch

07.00 – 21.00 **Exkursion nach Magdeburg, Berlin oder Gardelegen**

- Besuch der Gedenkstätte für Opfer politischer Gewalt Magdeburg *oder*
- Besuch der Gedenkstätte Deutscher Widerstand Berlin *oder*
- Besuch der Gedenkstätte Feldscheune Isenschnibbe Gardelegen *oder*
- Besuch des Dokumentationszentrum Topografie des Terrors *oder*
- Besuch eines von Ihnen gewünschten Exkursionsziels

Donnerstag

08.30 – 09.00 Auswertung der Exkursion

09.00 – 12.00 Menschenrechte - ein allgemein gültiges Verständnis

13.30 – 17.00 Ziviler Widerstand und Zivilcourage

Freitag

08.30 – 12.00 Opposition und Widerstand in der DDR

12.30 – 13.00 Seminauswertung und Abschlussgespräch

Deutsche Sicherheitspolitik: Herausforderungen 2025

Montag

Anreise bis 10.30 Uhr

11.00 – 12.30 Begrüßung und Einführung in das Seminar

13.30 – 17.00 Die Rolle Deutschlands in der europäischen und globalen Sicherheitspolitik

18.30 – 20.00 Filmbeitrag mit anschl. Diskussion über die Herausforderungen, die sich aus geopolitischen Veränderungen ergeben

Dienstag

08.30 – 12.00 Sicherheitsbedrohungen der Zukunft: Cybersecurity, Terrorismus und hybride Kriegsführung

13.30 – 17.00 Migration und Sicherheit: Der Einfluss von Fluchtbewegungen auf die deutsche Sicherheitspolitik

17.00 – 17.30 Vorbereitende Exkursion

Mittwoch

07.00 – 21.00 **Exkursion nach Berlin oder Hannover**

- Besuch des Bundesministeriums der Verteidigung *oder*
- Besuch des Bundesamtes für Verfassungsschutz *oder*
- Besuch des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport *oder*
- Besuch eines von Ihnen gewünschten Exkursionsziels

Donnerstag

08.30 – 09.00 Auswertung der Exkursion

09.00 – 12.00 Klimawandel und Sicherheit: Herausforderungen für die deutsche Sicherheitspolitik

13.30 – 17.00 Die Zukunft der NATO: Reformen und Herausforderungen

Freitag

08.00 – 12.00 Lehren aus der Vergangenheit: Deutschlands sicherheitspolitische Erfahrungen

12.30 – 13.00 Seminauswertung und Abschlussgespräch

Die europäische Sicherheitsarchitektur: Zwischen Solidarität, Souveränität und Systemkonflikten

- Montag** Anreise bis 10.30 Uhr
- 11.00 – 12.30 Begrüßung und Einführung in das Seminar
- 13.30 – 17.00 „Starke Alliierte oder nationale Interessen? Die Grundlagen der europäischen Sicherheitsarchitektur“
- 18.30 – 20.00 Filmbeitrag mit anschl. Diskussion

- Dienstag**
- 08.30 – 12.00 Geschichte im Rückspiegel: Systemkonflikte in Europa
- 13.30 – 17.00 Die EU als sicherheitspolitischer Akteur: Von Missionen zu Strategien
- 17.00 – 17.30 Vorbesprechung Exkursion

- Mittwoch**
- 07.00 – 21.00 **Exkursion nach Berlin**
- Besuch des Auswärtigen Amtes *oder*
 - Besuch des Deutschen Bundestages *oder*
 - Besuch des Bundesministeriums der Verteidigung *oder*
 - Besuch eines von Ihnen gewünschten Exkursionsziels

- Donnerstag**
- 08.30 – 09.00 Auswertung der Exkursion
- 09.00 – 12.00 Kriegsfolgen und Chancen: Der Ukraine-Konflikt und die europäische Sicherheitsarchitektur
- 13.30 – 17.00 Die Schattenseite der Sicherheit: Cyber-Bedrohungen und hybride Kriegsführung

- Freitag**
- 08.00 – 12.00 Visionen für die Zukunft: Entwurf einer neuen europäischen Sicherheitsarchitektur
- 12.30 – 13.00 Seminauswertung und Abschlussgespräch

Friedenssicherung im Rahmen kollektiver Sicherheitssysteme

Montag

Anreise bis 10.30 Uhr

11.00 – 12.30 Begrüßung und Einführung in das Seminar

13.30 – 17.00 Geschichte und Gegenwart kollektiver Sicherheitssysteme

18.30 – 20.00 Filmbeitrag mit anschl. Diskussion

Dienstag

08.30 – 12.00 Die Rolle der EU als sicherheitspolitischer Akteur

13.30 – 17.00 „Krieg als Fortsetzung der Politik mit anderen Mitteln“?

Über die Bedeutung der Diplomatie

17.00 – 17.30 Vorbesprechung Exkursion

Mittwoch

07.00 – 21.00 **Exkursion nach Berlin, Potsdam oder Burg**

- Besuch des Kommandos Luftwaffe Berlin *oder*
- Besuch des Einsatzführungskommandos der Bundeswehr *oder*
- Besuch des BMVg *oder*
- Besuch des Waldes der Erinnerungen *oder*
- Besuch des Auswärtigen Amtes *oder*
- Besuch eines von Ihnen gewünschten Exkursionsziels

Donnerstag

08.30 – 09.00 Auswertung der Exkursion

09.00 – 12.00 Die Folgen des Krieges in der Ukraine für die europäische Sicherheit

13.30 – 17.00 Was bringen Sanktionen? Zweck – Wirkung – Erfolgsaussichten

Freitag

08.30 – 12.00 Krisen- und Konfliktmanagement in Deutschland. Ein Ausblick

12.30 – 13.00 Seminauswertung und Abschlussgespräch

Chancen und Risiken sozialer Medien

Montag Anreise bis 10.30 Uhr

11.00 – 12.30 Begrüßung und Einführung in das Seminar

13.30 – 17.00 Soziale Medien – Fluch oder Segen?

18.30 – 20.00 Filmbeitrag mit anschl. Diskussion

Dienstag

08.30 – 12.00 Populismus 2.0 – Welche Rolle die sozialen Netzwerke spielen

13.30 – 17.00 „Facebook und Co. – Nicht kompatibel mit der Demokratie“?

17.00 – 17.30 Vorbesprechung Exkursion

Mittwoch

07.00 – 21.00 **Exkursion nach Berlin oder Strausberg**

- Besuch Correctiv/ Faktenchecker *oder*
- Besuch Bundespressekonferenz *oder*
- Besuch des Museums für Kommunikation *oder*
- Besuch des Zentrums Informationsarbeit Bundeswehr (ZInfoABw) *oder*
- Besuch eines von Ihnen gewünschten Exkursionsziels

Donnerstag

08.30 – 09.00 Auswertung der Exkursion

09.00 – 12.00 Alles Fake News? – Propaganda damals und heute

13.30 – 17.00 Medien als 4. Macht im Staat –
Lösen soziale Netzwerke die klassischen Medien ab?

Freitag

08.00 – 12.00 Digitalkonzerne als globale Wirtschaftsmächte

12.30 – 13.00 Seminauswertung und Abschlussgespräch

Flucht und Migration: Herausforderungen für Deutschland und Europa?

Montag

Anreise bis 10.30 Uhr

11.00 – 12.30 Begrüßung und Einführung in das Seminar

13.30 – 17.00 „Auf der Suche nach einer besseren Welt...?“

Ursachen und Motive für Migration

18.30 – 20.00 „Festung Europa: Schutzwälle gegen Flüchtlinge“

Filmbeitrag mit anschl. Diskussion

Dienstag

08.30 – 12.00 Zuwanderung und Ausländerpolitik in Deutschland und Europa

13.30 – 17.00 „Was ein Deutscher wissen muss“ –

Lernspiel mit Fragen des Einbürgerungstests

17.00 – 17.30 Vorbesprechung Exkursion

Mittwoch

07.00 – 21.00 **Exkursion nach Berlin**

- Besuch der Stiftung Neue Synagoge Berlin *oder*
- Besuch einer Moschee *oder*
- Besuch des Bundesministeriums für Zusammenarbeit und Entwicklung *oder*
- Besuch eines von Ihnen gewünschten Exkursionsziels

Donnerstag

08.30 – 09.00 Auswertung der Exkursion

09.00 – 12.00 Flucht und Migration – Chancen und Herausforderungen

13.30 – 17.00 Problembereiche des interkulturellen Zusammenlebens. Eine Einführung

Freitag

08.00 – 12.00 Populistische Tendenzen in Europa und ihre Auswirkungen auf gesellschaftlichen Zusammenhalt. Eine Analyse

12.30 – 13.00 Seminauswertung und Abschlussgespräch

Krisenherd Ukraine: Zwischen Großmachtpolitik und dem Kampf um nationale Souveränität

- Montag** Anreise bis 10.30 Uhr
- 11.00 – 12.30 Begrüßung und Einführung in das Seminar
- 13.30 – 17.00 „Ukraine: Eine historische und geopolitische Einführung“
- 18.30 – 20.00 „Sanktionen gegen Russland: Wirkung und Grenzen?“
Filmbeitrag mit anschl. Diskussion
- Dienstag**
- 08.30 – 12.00 Die Annexion der Krim – Der Auslösemoment für den neuen Ost-West-Konflikt
- 13.30 – 17.00 Ukraine als Spielball der Großmächte: Einblick in die internationale Diplomatie und Machtpolitik
- 17.00 – 17.30 Vorbesprechung Exkursion
- Mittwoch**
- 07.00 – 21.00 **Exkursion nach Berlin oder eines von Ihnen gewünschten Exkursionsziels**
- Besuch eines ukrainischen Kulturvereins (z. B. Berlin) *oder*
 - Besuch des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (Berlin) *oder*
 - Besuch des Auswärtigen Amts (Berlin) *oder*
 - Besuch des Deutschen Bundestages (Berlin) mit Abgeordnetengespräch *oder*
 - Besuch der Botschaft eines osteuropäischen Staates (Berlin)
- Donnerstag**
- 08.30 – 09.00 Auswertung der Exkursion
- 09.00 – 12.00 Die Ukraine und das Ringen um nationale Souveränität: Perspektiven auf Selbstbestimmung und äußeren Einfluss
- 13.30 – 17.00 Gefahr eines neuen Kalten Krieges? Großmachtpolitik und Eskalationspotenzial
- Freitag**
- 08.30 – 11.30 Ein Blick in die Zukunft: Was bedeutet das Ukraine-Konflikt für die europäische und globale Sicherheitsordnung?
- 11.30 – 12.00 Seminauswertung und Abschlussgespräch

Israel im Nahen Osten: Wege, Irrwege und Umwege in der Außen- und Sicherheitspolitik

Montag

Anreise bis 10.30 Uhr

11.00 – 12.30 Begrüßung und Einführung in das Seminar

13.30 – 17.00 Von Albert Einstein zu David Ben-Gurion –
Die Gründung des Staates Israel

18.30 – 20.00 Filmbeitrag mit anschl. Diskussion

Dienstag

08.30 – 12.00 Der ungelöste Konflikt zwischen Israel und Palästina.
Eine Einführung

13.30 – 17.00 Der Nahe Osten und die Bedeutung der Religion. Eine Analyse

17.00 – 17.30 Vorbesprechung Exkursion

Mittwoch

07.00 – 21.00 **Exkursion nach Berlin**

- Besuch der Neuen Synagoge *oder*
- Besuch der israelischen Botschaft *oder*
- Besuch einer Moschee *oder*
- Besuch eines von Ihnen gewünschten Exkursionsziels

Donnerstag

08.30 – 09.00 Auswertung der Exkursion

09.00 – 12.00 Israel und seine Nachbarn:
Bürgerkrieg in Syrien – Besonderheiten des Konflikts

13.30 – 17.00 Israel und seine Nachbarn:
Biedermann oder Brandstifter? Die Rolle des Iran

Freitag

08.00 – 12.00 Deutsch – jüdische Geschichte:
Konsequenzen für die dt. Außen- und Sicherheitspolitik

12.30 – 13.00 Seminauswertung und Abschlussgespräch

Unter neuen Vorzeichen: Die Bundeswehr als Teil der Bündnisverteidigung in Osteuropa

Montag

Anreise bis 10.30 Uhr

- 11.00 – 12.30 Begrüßung und Einführung in das Seminar
13.30 – 17.00 Die Folgen des Umbruchs in Osteuropa nach 1990.
Außen- und Sicherheitspolitik im postsowjetischen Raum
18.30 – 20.00 „Russlands Außenpolitik unter Putin“
Filmbeitrag mit anschl. Diskussion

Dienstag

- 08.30 – 12.00 Deutschland und Polen – Feindschaft, Versöhnung, Zusammenarbeit
Analyse der jeweiligen Rollen im internationalen Gefüge
13.30 – 17.00 Das Baltikum zwischen Freiheit und Fremdbestimmung:
Zankapfel zwischen Ost und West
17.00 – 17.30 Vorbesprechung Exkursion

Mittwoch

- 07.00 – 21.00 **Exkursion nach Berlin, Potsdam oder Frankfurt (Oder)**
- Stadtführung durch Stubburt („deutsch-polnische Stadt“) *oder*
 - Besuch des Hauptzollamts Frankfurt (Oder) *oder*
 - Besuch des Deutschen Bundestages *oder*
 - Besuch des Einsatzführungskommandos der Bundeswehr *oder*
 - Besuch eines von Ihnen gewünschten Exkursionsziels

Donnerstag

- 08.30 – 09.00 Auswertung der Exkursion
09.00 – 12.00 Die Ukraine zwischen Russland und Europa.
Zum aktuellen Stand.
13.30 – 17.00 Die NATO in Osteuropa:
Neue Fronten für einen neuen Kalten Krieg?

Freitag

- 08.00 – 12.00 Die Bundeswehr in Osteuropa:
Bedeutung und Herausforderungen von VJTF
12.30 – 13.00 Seminauswertung und Abschlussgespräch

China vs. USA – Streit um die Weltmacht

Montag

Anreise bis 10.30 Uhr

11.00 – 12.30 Begrüßung und Einführung in das Seminar

13.30 – 17.00 Weltgeschichte: Beziehungen von USA und China im Spiegel der Zeit

18.30 – 20.00 Filmbeitrag mit anschl. Diskussion

Dienstag

08.30 – 12.00 Präsidentialdemokratie und Kommunistisches System:
Die politischen Systeme im Vergleich

13.30 – 17.00 Die Neue Seidenstraße und ihre außen- und sicherheitspolitische Bedeutung

17.00 – 17.30 Vorbesprechung Exkursion

Mittwoch

07.00 – 21.00 **Exkursion nach Berlin**

- Besuch des Alliierten Museums am Amerikanischen Hauptquartier *oder*
- Besuch des Auswärtigen Amtes *oder*
- Besuch der Taiwanesischen Vertretung *oder*
- Besuch des Chinesischen Kulturzentrums *oder*
- Besuch eines von Ihnen gewünschten Exkursionsziels

Donnerstag

08.30 – 09.00 Auswertung der Exkursion

09.00 – 12.00 „America First“: Die US-amerikanische Leitkultur für den Rest der Welt?

13.30 – 17.00 Die Geopolitik Chinas – Eine Einordnung aus europäischer Sicht

Freitag

08.00 – 12.00 US vs. China. Die Folgen für Europa und Deutschland

12.30 – 13.00 Seminauswertung und Abschlussgespräch

Geschäftsbedingungen der PBH

1. Zulassungsvoraussetzungen

Alle Seminare sind grundsätzlich für alle Interessierten offen. Um den Lernprozess effektiv gestalten zu können und wirtschaftlich zu arbeiten, sollen die Seminargruppen in der Regel mindestens 10 und maximal 60 Personen umfassen. Grundsätzlich werden 25 Teilnehmende pro Veranstaltung angestrebt.

2. Anmeldeverfahren

Zu allen Veranstaltungen sind verbindliche Anmeldungen erforderlich. Bundeswehrgruppen können sich vor Ort persönlich, telefonisch, durch Anschreiben per E-Mail oder Telefax unter Angabe von Standort, Einheit, Ansprechpartner, Adresse, Telefonnummer sowie E-Mail anmelden. Nach der verbindlichen Anmeldung verschickt die Verwaltung der PBH eine Anmeldebestätigung mit Kostenangabe. Zur erfolgreichen Durchführung des Seminars bitten wir um eine frühzeitige Abstimmung zur Zielgruppenanalyse und Klärung von Änderungswünschen.

3. Seminargebühr

Die Gebühren schließen die Kosten für Unterkunft und Verpflegung ein.

4. Seminarrücktritt/Stornogebühren

Sollte eine Veranstaltung durch eine Bundeswehrgruppe abgesagt werden, stellen wir folgende Kosten als Ausfallentschädigung in Rechnung:

- a) Bis 60 Tage vor Seminarbeginn = 20% der Teilnahmegebühr
- b) Ab 15 Tage vor Seminarbeginn = 50% der Teilnahmegebühr
- c) Unter 15 Tage vor Seminarbeginn = 100% der Teilnahmegebühr – zuzüglich anstehender Kosten (Honorarausfallgebühr, Exkursionskosten etc.)

Bei Gruppen, die mit weniger als 80% der gemeldeten Teilnehmenden anreisen, erheben wir – nach einer Einzelfallprüfung – eine Ausfallgebühr.

5. Ermäßigungen

Generelle Ermäßigungen sind nicht festgelegt. Wir behalten uns hier die Einzelfallprüfung vor.

Bildnachweise:

Titelbild: Bundeswehr/Jonas Weber

Innen: Politische Bildungsstätte Helmstedt

Notizen

A series of horizontal dotted lines for taking notes.



**POLITISCHE
BILDUNGSSTÄTTE
HELMSTEDT**

Leben und Lernen unter einem Dach.

Die Politische Bildungsstätte Helmstedt e.V. (PBH) engagiert sich seit 1974 als öffentlich geförderte, anerkannte Einrichtung für die Erwachsenenbildung. Die Bildungsarbeit ist parteipolitisch und konfessionell unabhängig.

Mit der Stadt Helmstedt – als ehemaliger Universitätsstadt mit langer Bildungstradition und insbesondere als ehemaliger Grenzstadt zwischen der BRD und der DDR – ist die PBH an einem ganz besonderen Lernort angesiedelt. Dies spiegelt sich auch in den Themen der Bildungsarbeit wider, die sich von internationaler Verständigung und Deutschlands Rolle in Europa und der Welt, über zeithistorische Zusammenhänge und gesellschaftliche Entwicklungen, bis hin zur Herausbildung persönlicher Kompetenzen und der Förderung einer demokratischen Wertehaltung erstrecken.

Die PBH erschafft dabei ein Lernumfeld, in dem für Teilnehmenden verschiedenster Hintergründe optimierte Angebote zur politischen und gesellschaftlichen Teilhabe motivieren, und Gäste fühlen sich in „ihrer Heimvolkshochschule“ wie zuhause. Bildung und Weiterbildung werden als umfassende Erfahrung gestaltet – Leben und Lernen unter einem Dach.

Politische Bildungsstätte Helmstedt e.V.

Am Bötschenberg 4

38350 Helmstedt

Telefon: 05351 52093-60

Fax: 05351 52093-79

www.pbh-hvhs.de

